

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

357 (25.12.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357. Drittes Blatt. Freitag, den 25. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1903.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1903.

Heute vormittag kurz vor 10 Uhr ist zu Straßburg Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin **Leopoldine** Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane zu **Hohenlohe-Langenburg**, Prinzessin und Markgräfin von Baden, Gemahlin Seiner Durchlaucht des Fürsten Hermann zu Hohenlohe-Langenburg, Kaiserlichen Statthalters in Elfaß-Lothringen, Tochter Weiland Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen und Markgrafen Wilhelm von Baden und Weiland Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin und Markgräfin Elisabeth von Baden, geborenen Herzogin von Württemberg, im 66. Lebensjahre nach mehrtägiger schwerer Krankheit sanft entschlafen. Die edlen Eigenschaften der Heimgegangenen lassen Seine Königliche Hoheit den Großherzog und das ganze Großherzogliche Haus diesen schmerzlichen Verlust auf das tiefste empfinden. Ueberall wo die Berewigte zu leben und in wahrer Herzensgüte und christlicher Nächstenliebe zu wirken berufen war, insbesondere aber auch in dem badischen Heimatlande, wird Höchstderselben in allen Kreisen der Bevölkerung ein dankbares, verehrungsvolles und gesegnetes Andenken bewahrt bleiben.

Hof-Ansage.

Wegen des heute erfolgten Ablebens

Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin Leopoldine zu Hohenlohe-Langenburg Prinzessin und Markgräfin von Baden

legt der Großherzogliche Hof von heute an die Trauer auf 6 Wochen bis zum 2. Februar einschließlich an, und zwar vom 23. Dezember bis 12. Januar nach der 3., vom 13. Januar bis 2. Februar nach der 4. Stufe der Trauerordnung.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1903.

Großherzogliches Oberstkammerherrn-Amt.

Fürstin Leopoldine zu Hohenlohe-Langenburg †

Karlsruhe, den 23. Dezember 1903.

Durch das am heutigen vormittag nach schwerem Leiden sanft erfolgte Hinscheiden Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin Leopoldine zu Hohenlohe-Langenburg, der erlauchten Gemahlin des Kaiserlichen Statthalters von Elfaß-Lothringen, Fürsten Hermann zu Hohenlohe-Langenburg, ist unser Großherzogliches Haus in tiefe Trauer versetzt.

Geboren am 22. Februar 1837, verlebte Prinzessin Leopoldine von Baden ihre Jugend unter der treu sorgenden Obhut ihrer Eltern des Markgrafen Wilhelm und der Markgräfin Elisabeth von Baden, meistens in Baden. Am 22. September 1862 reichte sie dem Fürsten Hermann zu Hohenlohe-Langenburg die Hand zum Bund fürs Leben. Der glücklichen Ehe sind drei Kinder entsprossen: Erbprinz Ernst, vermählt mit der Prinzessin Alexandra von Sachsen-Koburg und Gotha, Prinzessin Elise, vermählt mit dem Erbprinzen von Neuß i. L., und Prinzessin Feodora, vermählt mit dem Erbprinzen von Leiningen.

Die nun heimgegangene erlauchte Fürstin stand ihrem edlen Gemahl, seit er im Herbst 1894 als Kaiserlicher Statthalter in das Reichsland kam, bei der Erfüllung seiner Aufgabe in einer bewunderungswürdigen Weise mitwirkend zur Seite. Fürstin Leopoldine unterzog sich nicht nur den Pflichten einer glanzvollen Repräsentation und den Mühen einer vornehm großartigen Gastlichkeit mit der Würde und dem Reiz jener gewinnenden Lebenswürdigkeit, welche Geburt und Geistesadel verleihen, sie wandte daneben als Sproß des Bähringer Hauses ihre Tätigkeit vornehmlich noch einem anderen Gebiete zu, auf dem Frauentum und echte Weiblichkeit so Großes zu schaffen vermag, der werktätigen Nächstenliebe und Wohltätigkeit in deren mannigfachen Gestaltungen. Hier hat Fürstin Leopoldine zu Hohenlohe-Langenburg in nie ermüdender Wirksamkeit unendlich viel Gutes veranlaßt und geschaffen, sowohl mit ihrer eigenen Person eingreifend, wie anregend und durch ihr erhabenes Beispiel andere ermunternd und mit fortziehend. Wann und wo immer es den Armen und den Bedrückten, den Kranken und den Schwachen galt, da stand Fürstin Leopoldine in erster Reihe. Wie zahlreiche Versammlungen für Zwecke der Nächstenliebe hat sie geleitet, über wie viele Wohltätigkeitsvereine hat sie ihr förderndes und schirmendes Protektorat ausgebreitet, wie manche Anstalten der Fürsorge und Pflege hat sie ins Leben gerufen! Ihr segensreiches Wirken hat ungezählte Tränen getrocknet, die Not und den Kummer vieler Hilfsbedürftiger gelindert und Tausende durch Krankheit und Trübsal Getroffene getröstet. Und dabei war jedermann, der die Ehre und das Glück hatte, der Fürstin nahen zu dürfen, sofort gefangen genommen durch den Zauber des milden und wohlwollenden Wesens dieser Frau, deren Güte und Herzenswärme sie auch den niedrigst Stehenden bereitwillig und teilnehmend anhören ließ.

So hat sich durch sein Wirken der erlauchte Sproß des Bähringer Geschlechts die Liebe und Verehrung von Tausenden und Abertausenden erworben und Dankbarkeit segnet das Andenken der Fürstin für alle Zeit. Bewegten Herzens steht Badens Volk an ihrer Bahre und innigstes Mitgefühl bringt es der Schwester der Fürstin, Ihrer Großherzoglichen Hoheit der verwitweten Fürstin Sofie zur Lippe entgegen, die in liebevoller Treue an der Dahingegangenen hing. Am heutigen Tage wenden sich die Blicke der treuen Untertanen dem edlen Landesherrn und seiner erhabenen Gemahlin zu, und alle eint der Wunsch, daß Gottes Allbarmherzigkeit ihnen in ihrem Schmerze ergebungsvolle Kraft gewähren möge.

(Karlsru. Btg.)

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 28. Dezember l. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Spiegelschrank, 1 Vertiko, 1 Kanapee, 2 Polsterstühle, 2 Schreibtische, 2 Bücherregale, 4 Waschkommoden, 2 Spiegel, 1 vollst. Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Ledentheke, 1 Boden Teppich, 1 Herren- und 1 Damenfahrrad.
Karlsruhe, den 24. Dezember 1903.
Dier, Gerichtsvollzieher.

Berg (Pfalz).

Jagdverpachtung.

21. Die hiesige Gemeinde-, Feld- und Waldjagd, sowie Trüffeljagd wird **Donnerstag, 7. Januar 1904**, nachmittags 1/2 3 Uhr, im Gemeindehause dahier in 3 Jagdbogen auf einen weiteren 9 jährigen Bestand verpachtet werden.
Berg (Pfalz), 23. Dezember 1903.

Das Bürgermeisteramt.
Kornely.**Wohnungen zu vermieten.**

— Durlacher Allee 38 ist im 1. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, Koch- und Leuchtgas ist auf sogleich oder später billig zu vermieten: Durlacher Allee 38 V.

*3.1. In meinen Neubauten Humboldtstraße 14 und Essenweinstraße 25, Ecke Humboldtstraße, sind Wohnungen von 2—6 Zimmern sofort und später zu vermieten. Näheres Essenweinstraße 26 und Eckbau, 2. Stock.

Gartenstraße 54,

vis-à-vis der Archivanlage, in bevorzugter freier Lage, ist das **Hochparterre**, bestehend aus 6 großen Zimmern, gr. Küche mit Terrasse, Bad, Speisekammer, Garten, 2 Mans., 3 Kellern und Waschküche, auf **1. April 1904** zu vermieten. Näheres Gartenstraße 54, parterre. *

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Für 1. April wird in der Südwest- oder Weststadt eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, nicht Parterre, gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 10 150 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Auf den 1. April wird für 2 Damen eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör in feinem ruhigen Hause im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter Nr. 10 151 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein möbliertes Zimmer

ist sogleich oder später an einen anständigen Arbeiter billig zu vermieten: Marienstraße 1 im 4. Stock. *

3210 000 Mark Inkredits-
240 000 Mark Privat- } **Gelder**

auf Hypotheken auszuliehen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Hirschstr. 28, 2. Stock. *

Telephon 1293.

Dienst-Antrag.

* Ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten zu einer kleinen Familie für sofort oder auf 1. Januar gesucht: Ruppurrerstraße 24 III links.

Reelles Nebeneinkommen

durch Schreibarbeiten, häusliche Tätigkeit, Handarbeiten aller Art, Adressennachweis. Ueber 200 Angebote verm. die Nebenverdienst-Zentrale in Delmenhorst 317. *

Hausbursche,

ein kräftiger, gesucht.

Stadtgarten-Restaurant.

* Ein gut erhaltener

Ueberzieher

ist billig zu verkaufen: Karlstraße 39 im Hinterhaus, 2. Stock.

Weihnachtsgechenk.

* Ein sehr schöner Zwergpfeifer (Männchen) billig zu verkaufen: Hirschstraße 34 im Laden.

Anlässlich meines Jubiläums für 50jährige Tätigkeit im Hause der Firma Macklot sind mir von nah und fern so viele ehrende Glückwünsche und Zuschriften zugekommen, die ich leider nicht alle beantworten kann und sage daher auf diesem Wege Allen meinen herzlichsten und innigen Dank mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.
Hochachtungsvoll

Stephan Eberle.

Neuheiten in Visitenkarten.

Wir empfehlen als Neuheiten:

Visitenkarten in Tondruck auf Leine-Karton
in tadelloser, rascher Ausführung.

Doering'sche Buch- und Kunstdruckerei,
Amalienstrasse 83, am Kaiserplatz.

Gefl. Aufträge werden auch in der **E. Kundt'schen Buchhandlung,** Kaiserstrasse 124, gegenüber der Hofapotheke, entgegen genommen. 4.2.



In meinem elegant eingerichteten

Damen-Salon

steht der neueste

Elektrische Haar-Trockenapparat

in Betrieb.

Ausführung aller Frisuren nach Wunsch. **Haararbeiten** jeder Frisur entsprechend.
Spezialität: **Schwank's Haareinlage** (patentamtlich geschützt).

Frau **Emil Schwank Wwe.,**
Kriegstrasse 26, neben „Hotel Monopol“.

Festhalle Karlsruhe.

Montag, den 28. Dezember 1903

Zum Gedächtnis von Hector Berlioz

(geb. 11. Dezember 1803)

wiederholt zum Vorteil der Pensionsanstalt des Gr. Hoftheaters

Fausts Verdammung

dramatische Legende in 4 Abteilungen von Hector Berlioz.

Ausführende:

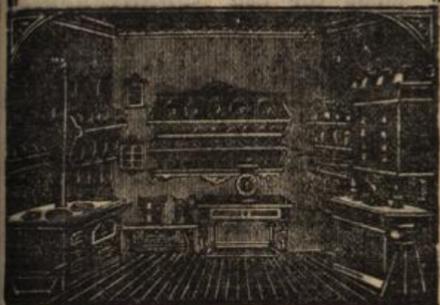
Margarethe: Hofopernsängerin Fräulein Zdenka Fassbender.**Faust:** Herr Hofopernsänger Max Pauli.**Mephistopheles:** Herr Kammer Sänger Max Büttner.**Brander:** Herr Hofopernsänger Hans Keller.**Chor:** Eingeladene Damen u. Herren. Der Hoftheaterchor. Ein Knabenchor.**Orchester:** Das verstärkte Hoforchester. 2.1.**Dirigent:** Herr Hofkapellmeister Alfred Lorentz.

Eintrittspreise: 3 Mk., 2 Mk., 1 Mk.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Eröffnung der Kassen 7 Uhr.

Eintrittskarten sind zu haben bei allen Musikalienhandlungen und während der Feiertage an der Hoftheaterkasse.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.



E. Krieger,
Kaiserstrasse 11,
empfiehlt als Spezialität
Siebe, Drahtgewebe,
— Drahtgeflechte,
Drahtzäune u. u.



J. Kratzert
Heidelberg, Mannheim,
Karlsruhe, Landau.

nach allen Ländern
Spedition

Expéditions Forwarding
pour tous pays. to all parts of the world.
50 Patentwagen. 26.10.
Grösstes Unternehmen Süddeutschlands.

Neigungs-Heirat

nach vorhergehendem zwanglosen Briefwechsel. Sun-
derliche Damen und Herren aller Stände aus allen
Gegenden sind zur Zeit in lebhafter Korrespondenz.
Einfachste, beste Gelegenheit, sich wirklich gut zu ver-
heiraten. Neuanmeldungen von Damen und Herren
sind willkommen. Nur kleiner Beitrag, sonst keinen
Geringfügigen Kosten. Prospekt gratis und franko (gegen
10 Pf. für Porto in geschlossenem Couvert), auch
an Eltern und Vormünder versendet die
Philanthropen-Korrespondenz, München 18.

Apollo-Theater,

Marienstrasse (Südstadt).
Sonntag, den 27. Dezember,
nachmittags 4 Uhr:

„Hänsel's u. Gretel's Weihnachtsabenteuer“;
abends 8 Uhr:

„Krieg im Frieden“,
Lustspiel von Moser.

Montag, den 28. Dezember:
„Heimat“
von Sudermann.

Dienstag, den 29. Dezember:
„Die schöne Ungarin.“

III.

B. Odenheimer,

Branntweinbrennerei u. Likör-Fabrik,
4 Degenfeldstrasse 4, an der Durlacher Allee.

Kirschenwasser, Zwetschgenwasser,
Deutsche u. Französische Cognacs, Eier-Cognac.

Liköre,

Vanille, Cacao, Curaçao, Anisette, Maraschino, Anis,
Pfefferminz, Kümmel, Bergamotte.

Punsch-Essenzen

in Rum, Arac, Orange, Rotwein, Ananas u. Kaiser-Punsch.

Malaga, Sherry, Madeira,

Champagner. 5.1.



Restauration

zur „Albthalbahn.“

Ueber die Feiertage empfehle einen
feinen Stoff



Schrempp'sches Bock-Bier

nebst reichhaltiger Frühstück- und Abendkarte.

H. Schneider.

Danksagung.

Für die uns in so reichem Maße erwiesene aufrichtige herz-
liche Teilnahme beim Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden
Gatten, Bruders, Schwagers und Onkels

Philipp Walz, Installateur,

für die vielen freundlichen Blumen- und Kranzspenden sowie die
so zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte spreche ich meinen
tiefgefühltesten Dank aus.

Insbondere danke ich seinen Herren Vorgesetzten, Kollegen,
Mitarbeitern der städt. Gas- und Wasserwerke und dem evangel.
Arbeiterverein für die dem Verbliebenen erwiesene letzte Ehre.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Luise Walz, Wwe.

Frachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten —

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Heirat! Herren u. Damen jed. Stand. u. Alters — a. ohne Verm. — erb. sof. enorme Anz. Partien m. 1000 bis 200000 M. Verm. sow. Bild. z. Ausw. Ausf. etc. **F. Gombert,** Berlin S. 14.

Leihbibliothek
von
Marie Rettinger,
Herrenstraße 3.
Fortwährend Eingang von Neuheiten der modernen Literatur.
—
Neu aufgenommen:
Operntexte leihweise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 25. Dezember 1903.
Zwölfte Vorstellung außer Abonnement.

Tannhäuser
und
Der Sängerkrieg auf Wartburg.
In drei Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

- Personen:**
- | | |
|----------------------------------|-------------------|
| Hermann, Landgraf von Thüringen | Hans Keller. |
| Tannhäuser | Fritz Rémond. |
| Wolfram v. Eschenbach | Mar. Büttner. |
| Walter von der Vogelweide | Mar. Pauli. |
| Biterolf | Peter Lordmann. |
| Heinrich der Schreiber | Hans Bussard. |
| Reinmar v. Zweter | August Haag. |
| Elisabeth, Nichte des Landgrafen | Ada Robinson. |
| Venus | Identa Fasbender. |
| Ein junger Hirt | Frieda Meyer. |
| Drei Grazien | Sofie Dietrich. |
| | Johanna Klebe. |
- Bier Edelknaben.
Thüringische Ritter. Grafen und Edelleute.
Edelfrauen. Ältere und jüngere Pilger. Jünglinge. Nymphen. Amoretten. Bacchantinnen.
Faune.
- Thüringen. Wartburg.
Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.
Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.
Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: 1/2 6 Uhr.
Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.
Große Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 26. Dezember 1903.
27. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Hoffmanns Erzählungen.
Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der G. Th. A. Hoffmann'schen Novellen von Jules Barbier.
Musik von Jacques Offenbach.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

- Personen des Vor- und Nachspiels:**
- | | |
|-----------------------|-------------------------------|
| Hoffmann | Hans Bussard. |
| Stadtrat Lindorf | Mar. Büttner. |
| Niklaus | Studenten { R. Warmersperger. |
| Nathanael | Studenten { Robert Hutt. |
| Hermann, Student | August Haag. |
| Stella, Opernsängerin | Luise Angerer. |
| Andreas, ihr Diener | Abolf Hallego. |
| Lutter, Wirt | Karl Theilacker. |
| | Studenten. Aufwärter. |
- Schauplatz: In Lutters Keller in Berlin.
Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts.

- Personen der Oper:**
- | | |
|----------------------------------|-------------------|
| Hoffmann | Hans Bussard. |
| Niklaus | R. Warmersperger. |
| Dlympia, ein Automat | Luise Angerer. |
| Giulietta | Mar. Büttner. |
| Antonia, Crespels Tochter | Abolf Hallego. |
| Coppelius, Brillenhändler | |
| Dapertutto, Kapitän | |
| Doctor Mirafel | |
| Cochennille, Spalanzanis Diener | |
| Wittichinaccio | |
| Franz, Crespels Diener | |
| Spalanzani, Professor der Physik | Paul v. Bongardt. |
| Schlemil | Jan van Gorkom. |
| Crespel, ein alter Musiker | Hans Keller. |
| Eine Stimme | Rosa Ethofer. |
| Gäste. Lakaien. Gondoliere. | |

Schauplatz:
Im 1. Akt: In Spalanzanis Salon.
Im 2. Akt: In Giuliettas Palast in Venedig.
Im 3. Akt: Zimmer bei Crespel.
Zeit:
Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts.
Sämtliche Kostüme sind v. Heinrich Schilling neu entworfen.
Die neue Dekoration des 2. Aktes ist von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Nach dem ersten u. zweiten Akte finden längere Pausen statt.
Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.
Anfang: 1/2 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.
Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.
Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 27. Dezember 1903.
Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.

Frau Holle.
Weihnachts-Märchen-Komödie in sechs Bildern v. C. A. Görner. Musik v. Ernst Spies.
Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Handt.

- Personen:**
- | | |
|--|-------------------|
| Frau Holle | L. Rachel-Bender. |
| Der treue Eckart | Josef Mart. |
| Frau Kneifer, eine wohlhabende Bäuerin | Marie Wolff. |
| Brigitte, ihre Tochter | Lisa Pöschel. |
| Marie, ihre Nichte | Alwine Müller. |
| Kohlwein, der Müller | Abolf Hallego. |
| Trine | Maria Genter. |
| Mine, } Bauernmädchen | Wilhelmine Kraus. |
| Eine, } Frieda Meyer. | |
| Peter, } Bauernknaben | Luise Stolze. |
| Michel, } Leopold Gröninger. | |
| Frau Kneifer | Marie Wolff. |
| Franzel | Siegfried Heinzl. |
| Hinsefuß, } ihre Diener | Max Schneider. |
| Talpa, } S. Melcher-Burg. | |
| Schnellbein, } Herm. Benedict. | |
| Frau Kneifer | Marie Wolff. |
| Erster } Bauernburisch | Richard Corvil. |
| Zweiter } Karl Theilacker. | |
| Hinsefuß | Max Schneider. |
| Bauern | Emil Humler zc. |
| Der Fahnenwächter | Fritz Soot. |
| Annemariele, eine alte Jungfer | Julie Schwarz. |
| Erster } Musikant | Ernst Golde. |
| Zweiter } Jakob Weiß. | |

Schluss-Apothekose.
Im 3. Bilde: **Goldballet,** } arrangiert von
Im 5. Bilde: **Rechballet,** } Paula Allegri
Im 6. Bilde: **Bauernanz,**

Größere Pausen finden nach dem 2. und 4. Bilde statt.
Anfang: fünf Uhr. Ende: gegen acht Uhr.
Kasse-Öffnung: 4 Uhr.
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.
Mittel-Preise.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Deborah Burchardt
Jsaak M. Ettliger
Verlobte.

Halberstadt Weiden. Karlsruhe i. B., Herrenstr. 22.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 29. Dezember. **25. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C** (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Josef und seine Brüder.** Oper in 3 Akten von A. Duval. Musik von Mehul. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, den 31. Dezbr. **26. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B** (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Hochtourist.** Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Max Neal. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 1. Januar. **27. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A** (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. Neu einstudiert: **Die verkaufte Braut.** Komische Oper in 3 Akten von K. Sabina, deutscher Text von Max Kalbeck. Musik von Friedr. Smetana. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag, den 2. Januar. **14. Vorstellung außer Abonnement.** Große Preise. Einmaliges Gastspiel der Großh. Bad. u. Herzogl. Sächs. Kammerängerin **Ernestine Schumann-Heink.** Neu einstudiert: **Der Prophet** Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch von Kellstab. Musik von Meyerbeer. „Fides“: Ernestine Schumann-Heink. Anfang 7 Uhr.

Abonnentenvorverkauf am Montag, den 28. Dezember, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge C. A. B. Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 29. Dezember, von vormittags 9 Uhr an.

Sonntag, den 3. Januar. **27. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C** (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Das Käthchen von Heilbrunn.** Schauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von Heinrich von Kleist, für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Festhalleaal Karlsruhe.

Montag, den 28. Dezember. Zum Gedächtnis von Hector Berlioz wiederholt. Zum Vorteil der Hoftheater-Pensionsanstalt: **Fausts Verdammung.** Dramatische Legende in 4 Abteilungen von Hector Berlioz. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. Preise: 3 M., 2 M., 1 M.

Während der Weihnachtsfeiertage findet der Billetverkauf an der Theaterkasse statt.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 30. Dezember. **10. Abonnem.-Vorstellung.** Neu einstudiert: **Frau Solle.** Weihnachts-Märchen-Komödie in 6 Bildern von C. A. Görner. Musik von Ernst Spies. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt oder daß für zwei Kinder eine Eintrittskarte gelöst wird.

[5] III.

An den beiden Weihnachtsfeiertagen veranstaltet die Grenadierkapelle in der Festhalle zwei Konzerte, jeweils nachmittags 4 Uhr beginnend, mit nachstehendem Programm.

Am Freitag, den 25. Dezember:

Streichorchester: 1. Fest-Revue mit dem Choral „Nun danket alle Gott“ v. Golde. — 2. Ouvertüre z. Op. „Oberon“, Weber. — 3. Zug der Gralsritter aus „Parsifal“, Wagner. — 4. Melodienkranz aus „Rigoletto“, Verdi. — 5. Paraphrase über „Stille Nacht, heilige Nacht“, Schreiner. — 6. Sylvia, Suite für Orchester, Delibes. — **Militärmusik:** 7. Ouvertüre z. Op. „Wilhelm Tell“, Rossini. — 8. Der Herbst aus „Die Jahreszeiten“, Haydn. — 9. Fantasie a. d. Op. „Der Bajazzo“, Leoncavallo. — 10. Herzlosigkeiten, Intermezzo, Kremser. — 11. Ein Abend in den Alpen, Fantasie, Reinbold. — 12. La Favorit, Marsch der ehemaligen franz. Kaisergarde, Ganne.

Am Samstag, den 26. Dezember:

Oesterreich-Ungarn in Lied u. Tanz. **Böhmen** bildet den Eingang mit einer symphonischen Dichtung „Ultava“ von dem durchaus nationaltschechischen Komponisten Smetana. **Dalmatien** glänzt mit feurigen slavischen Tänzen. **Steiermark** ist durch seinen Oberländer „Im Austragstüberl“ für zwei Solo-Violinen vertreten. **Galizien** bringt schweremühtige Stücke für eintönige, kupferne Hörner. Früher beliebt, sind sie seit der Teilung Polens fast in Vergessenheit geraten. In **Ungarns** Rákócziweisen kommen die seltsamen Klänge aus der Heimat der Zigeuner zum Ausdruck. Sanfte Stimmungen und leidenschaftliche Gefühlsäußerungen hören wir in der Trümerei auf der Pusta und dem Szardas. Eine ergötliche Jagdmusik, auf 20 Waldhörner geblasen, gibt ein lustiges waidmännisches Bild aus **Ober- und Niederösterreich.** Hierauf folgen Volkswesen aus **Slovakien**, wie sie von hausierenden Spielbänden wiedergegeben werden. **Lied und Tanz** lösen zuweilen in derber Komik einander ab. Mit einem reizenden Marsch für Männerchor mit Begleitung von Zither, Mandoline, Gitarre und Klaviersolo kommt **Tirol u. Kärnten** zur Geltung. Für **Bosnien und Herzegowina** ist ein anmutiger Hochzeitsreigen gewählt, in welchem sich neben dem Einflusse des Volksliedes alles musikalisch verdörpert, was den Dorfbewohnern bei seinen Festen zu freudiger und hochgehender Stimmung erhebt. Den Schluß bildet Wiener Volksmusik mit seiner herzgewinnenden Gemütlichkeit und heiteren Lebenslust.

Patentbericht für Baden vom 22. Dezbr. 1903. Mitgeteilt vom Intern. Patentbureau C. Kreyer, Karlsruhe i. B., Kriegstraße 77.

(Die eingeklammerten Ziffern bezeichnen die Klasse.)

Patentanmeldung:

(44 a. R. 18566.) Haltevorrichtung für Damen-uhrenketten. Rudolf Rüdlin und Emil Binder, Pforzheim. 24. 8. 03.

Patenterteilung:

(43 b. 148656.) Schaukel mit einer nach einer bestimmten Anzahl von Schaukelbewegungen in Wirkung tretenden Bremse. Bernhard Himmelsbach, Bombach, Baden. 9. 7. 03.

Gebrauchsmuster-Eintragungen:

(3 b. 213513.) Kleiderverschluß mit beweglichen Schlitzeilen. Jac. Proskauer, Freiburg i. B., Güntersthalstraße 35. 21. 8. 03.

(11 d. 213724.) Bücherstuhlrahmen mit Schwereinrichtungen. Jakob Roeger, Seidenheim bei Mannheim. 16. 11. 03.

(33 b. 213490.) Verschließbarer Behälter für Briefmarken, Heftpflaster und dergleichen mit einem im Deckel angebrachten Spiegel. Luz & Weisk, G. m. b. H., Pforzheim. 19. 11. 03.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag, den 27. Dezember.

Eugen. Nachm. 3 Uhr im Löwen in Zimmertsholz landw. Besprechung, mit Vortrag des Herrn Bezirksratrates Hierholzer von Eugen über praktische Winke für den Landwirt zur Verhütung und Heilung von Tierkrankheiten.

Lahr. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zur Krone in Oberschoppsheim landw. Besprechung mit Vortrag des Herrn Landwirtschaftsinspektors Huber von Offenburg über landwirtschaftliches Versicherungs-wesen.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 24. Dezember.

Vor etwa 4 Wochen kamen in einer Wirtschaft im Stadtteil Mühlburg ein Paar häßlich mit Gold bestreut, pyxisoale Manschetten-Knöpfe in

Werte von 26 M. abhandeln. — Wegen fahrlässiger Körperverletzung wurde ein Schlosser angezeigt, weil er mit seinem Fahrrad durch eigenes Verschulden eine Dame umfuhr, die sich infolge dessen am Hinterkopf eine erhebliche Verletzung zuzog. — Am 21. d. M., abends, wurde im Colosseum einem Herrn ein Wintermantel im Werte von 40 M. gestohlen.

Gestern abend 7 Uhr stürzte ein 73-jähriger Schmied von hier beim Verlassen eines Straßenbahnwagens an der Kreuzung der Hirsch- und Kaiserstr. infolge Ausrutschens derart rücklings zu Boden, daß er sich eine Verrenkung des Kreuzes und eine Verstauchung des linken Armes zuzog. Er wurde durch einen Schutzmänn nach seiner Wohnung verbracht.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 23. Dezember.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher, später Staatsanwalt Dr. Grosch.

In geheimer Sitzung kam die Anklage gegen den 37 Jahre alten Bädermeister Ludwig Friedrich Wagner und die 21 Jahre alte Emma Weber geb. Becker aus Berghausen wegen Verbrechens bezw. Vergehens gegen die Sittlichkeit zur Verhandlung. Der Angeeschuldigte hatte sich an der Mitangeklagten, deren Stiefvater er ist, als sie noch nicht 14 Jahre alt war, in unsittlicher Weise vergangen und später mit ihr mehrere Jahre hindurch ein strafbares Verhältnis unterhalten. Er verging sich dadurch gegen die §§ 176^a, 174^a und 173^a R.St.G.B. Gegen den letzteren Paragraphen hatte auch die Weber gesündigt, weil sie seit Vollendung ihres 18. Lebensjahres zu ihrem Stiefvater in unerlaubte Beziehungen getreten war. Das Gericht verurteilte Wagner zu 2 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust, die Weber zu 2 Monaten Gefängnis.

Zwei Diebstähle hatte sich der zuletzt in Baden-Baden beschäftigte Maler Alfred Ketterer aus Steinheim schuldig gemacht. Am 29. Oktober, vormittags zwischen 11 und 12 Uhr, entwendete er in Baden aus dem Hofe des Gymnasiums ein Fahrrad im Werte von 120 M. und am 7. November stahl er ebenfalls in Baden im hinteren Saale der Restauration zur „Alten Post“ die an dem dort eingestellten Fahrrad des Unterlehrers Bachmann sich befindliche Acetylenlampe im Werte von 18 M. Ketterer, der ein rückfälliger Dieb ist, erhielt 1 Jahr Gefängnis.

Die übrigen Fälle waren B-rufungen; es ergingen folgende Urteile: Friseur Rudolf Emrich aus Busendorf wegen Verleumdung 5 M. Geldstrafe; Schlosser F. Weiser aus Ottenau wegen Körperverletzung 5 Wochen Gefängnis; Restaurateur Albin Keller aus Bühlerthal, wohnhaft altes Schloß Baden, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung 5 M. Geldstrafe.

Mitteilungen

aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

- am 24. September 1903: Bürth, Dr. Fidelis, Medizinalrat a. D. in Freiburg,
- am 12. November 1903: Schellenberg, Ottmar, Amtsvorstand und Oberamtmann in Offenburg,
- am 23. November 1903: Freystädter, Roman, Betriebssekretär a. D. in Würzburg,
- am 2. Dezember 1903: Eschbach, Alfred, Notar in Etlingen,
- am 8. Dezember 1903: Frank, Friedrich, Baukontrollleur beim Bahnbauinspektor in Bruchsal.

Fremde

übernachteten vom 22. bis 23. Dezember.

Alte Post. Wäcker, Metzger m. Frau v. Basel. Fischer, Müller v. Stühlingen. Bruckweller, Maler mit Frau v. Lurgau. Müller, Kfm. v. Lahr. Kern, Kfm. v. Konstanz. Dräwing, Kfm. v. Offenburg.

Brattwurftglöckle. Fiori, Kaufm. von München. Grompe, Kfm. v. Leinfelden. Wädemann, Maschinenmstr. v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Rabinowitsch, Ing. v. Offen. **Erbburg.** Baron von Willroth v. Wallerfangen. Baron von Stadelburg v. Strland. Meyer, Oberamtm. v. Welsch. Strauß, Bankler v. Regensburg. Frbr. v. Bendorf, Reg.-Assessor v. Potsdam. Büdenheim, Ingenieur v. Magdeburg. Bauer, Priv. m. Familie v. San Francisco. Dr. Dyckoff, Assessor von Donabrück. Frau Rus, Priv. v. Ede (Holland). Keller, Rentner, u. Bauer, Kfm. v. Paris. Frau Nees, Priv. v. Arnheim. Fr. Heilgers, Priv. von Wiesbaden. Vorderel, Rentner m. Frau v. Paris. Kallendächer, Ingenieur v.

Bochim, Campholz, Archt. v. Meisenheim. Mühlrat, Kfm. v. Leipzig. Friedrich, Oberinsp. v. Fahr. Behrens, Fabr. v. Berlin. Köhler, Dir. v. Lüdenscheid. Weis, Kfm. v. Air-la-Chapelle.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Silberstein, Kfm. v. Buzig. Wassermann, Kfm. v. München.

Friedrichshof. Scherrer, Ing. v. Gms. Bumliller, Apoth. v. Rheinzabern. Thümers, Kaufm. v. Frankfurt. Hauelsen, Kunstmaler v. Bernau. Dr. Boffert, Arzt v. Bergzabern. Koblenzer, Kaufm. v. Bühlertal. Jöst, Kfm. v. Stuttgart. Hornung, Redakteur m. Frau von Etroßburg.

Geist. Heß u. Lang, Kfl., u. Dammer, Priv. von Darmstadt. Klett, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer, Ing. v. Kaiserlautern. Matthieu, Kaufm. v. Köln. Angebrant, Feuer-Kommand., u. Jakob, Kfm. v. Meßkirch.

Goldener Adler. Wirtel, Kfm. v. B. Baden.

Goldener Karpfen. Schmieder, Kfm. v. Oppenau. Sieder, Apoth. v. Frantenhausen. Joos, Archt. v. Bern. Lauer, Kfm. v. Rinzlingen. Schilling, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Däfen. Bürger, Kfm. v. Hannover. Schwinn, Kfm. v. Solingen.

Goldene Traube. König, Landwirt v. Weßdorf. Stegmaier, Landwirt v. Habertswiler. Lattner, Brauereibesitzer v. Fridingen. Hul, Tierarzt v. Salem. Anderer, Fabr. v. Reichenbach. Etang, Grenzlerarzt v. Waldshut. Fr. Rombach, Fr. Winteroth u. Fr. Martin, Priv. v. Erlenberg. Wagner, Artuar v. Lörach. Rheinbold, Kfm. v. Bühl.

Grüner Hof. Strohmeyer, Rechtsanwalt v. Fahr. Feiniger, Kfm. v. Berlin. Schulz, Kfm. v. Freiburg. Binzer, Kaufm. v. Hagenu. Hoch, Arzt v. B. Baden. Koppermann, Kfm. v. Stuttgart. Dünig, Major von München. v. Gunderau, Offiz. v. Saarbrücken.

Hotel Germania. Hume, Priv. m. Tochter von Portland-Argon. Schadow, Prof. v. Berlin. Frau Simrod, Priv. v. Berlin. Merton, Gütebes. v. Frankfurt. Gitschler, Kfm. v. Landau. Henninger, Priv. v. Darmstadt. Dr. Sautler, Arzt v. München. v. Habeln, Priv. m. Frau v. Hannover.

Hotel Grotte. Bequerly u. Dechamps, Kauf. v. Baden. Fr. Kap, Priv. v. Frankfurt. Gerdt, Ing. v. Frankfurt. Gredt, Ing. v. Lurenburg. Bod, Fabr. v. Gießen. Heyfelder, Dr. phil. v. Lötzingen. Stephan,

Kfm. v. Antwerpen. Köbler, Fabrikdirektor v. München. Pfaffinger, Ing. v. Philadelphia. Maier, Kaufm. von München. Nordmann, Kfm. v. Wülheim. Loch, Priv. m. Frau v. Singapore.

Hotel Reich. Strauß, Kfm. v. Fionheim. Fr. Meyershofer, Priv. v. München. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Stolzenberg, Kfm. v. Hannover. Wolf, Kfm. v. Landau.

Hotel Lion. Frau Dreifuss, Priv. v. Bern. Fr. Bloch, Priv. v. Randegg. Heidelberger, Priv. m. Frau v. Sennfeld. Heidelberg, Kaufm. v. Mergentheim. Evi, Kfm. v. Niederbronn. Balhorn, Kfm. v. Hönndorf. Hammel, Kfm. v. Neufreistett. Bloch, Kfm., und Bloch, Metzger v. Herrlisheim. Stozer, Kfm. v. Schirrhofen. P. u. M. Baer, Kfl. v. Sulz.

Hotel Luz. Rieger, Kfm. v. Deverloch. Berlan, Kfm. v. Hanau. Köbler, Dir. v. Bergshausen. Monfeld, Ing. v. Göttingen. Schäfer u. Schwarz, Kfl. v. Frankfurt. Oppenheim, Kaufm. v. Lampertheim. Müller, Kfm. v. Neunkirchen. Dedermann, Arzt v. St. Blasien. Roll, Dir. v. Heidelberg.

Hotel Monopol. Ruth, Oekonom v. Dlhofen. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Bruder, Kfm. v. Hamburg.

Hotel National. Kies, Steinbruchbes. v. Entenbach. Dreute, Steinbruchbes. v. Körnbach. Frau Blyth, Priv. v. New-York. Fr. Emmerich, Modistin v. Erier. Weß, Kaufm. v. Kuppenheim. Schleginger, Kaufm. v. Frankfurt. Merger, Kfm. v. Schw. Hall. Fr. Frech, Modistin v. Baden. Marguerre, Ing. v. Baden. Recklinger, Kfm. v. Bodesweiler. Berthelmer, Kaufm. v. Rehl. Seeligmann, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Nowak. Fehrenbach u. Breiner, Rechtsanwälte v. Freiburg. Glüd, Berwalter v. Moosburg. Febr, Kaufm. v. Heidelberg.

Hotel Sonne. Be, Kaufm. v. Weiler. Müller, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Weisenburger, Stationskommandant v. Sternberg. Förderer, Opernsänger von München. Jäger, Gastwirt v. Bürgenheimer.

Hotel Taubhäuser. Dr. Hellmann, Arzt von Freiburg. Weinberger, Ing. v. Berlin. Heinz, Ing. m. Frau v. München. Schult, Buchhalter v. Bingen.

Hotel Viktoria. Dr. Altfelz, Oberbürgermeister v. Fahr. Böttigheimer, Priv. m. Frau v. Kuppenheim. Kranz, Fabrikdir. v. Cüstrin. Hall, Bürgermeist. von Marbach. Dennig, Kaufm. v. Pforzheim. Renfer, Kfm.

v. Vienne. Köhlhoffel, Kaufm. v. Mannheim. Würzburger, Kaufm. v. Cannstatt. Epohn, Komm.-Rat von Ravensburg. Schmeding, Reg.-Rat v. Effen. Wolf, Kfm. v. Bremen. Schneider, Kfm. von Lyon.

König von Preußen. Huber, Kfm. v. Mainz. Weis, Kaufm. v. Augsburg. Anstett, Kfm. v. Clausen. Heige, Kaufm. v. Nürnberg. Rieger, Kfm. v. Straßburg. Weßstein, Reif. v. Mannheim. Frau Linde, Priv. m. Tochter v. Lucow. Helbold, Maler m. Frau v. Erier.

König von Württemberg. Schäfer, Ing. von Mannheim. Rappert, Malerstr. v. Königfeld. Fr. Schinde, Köchin v. Burg. Frau Niese v. Berlin. Niese, Kaufm. v. Berlin. Langer, Hauptlehrer v. Offenburg. Schneider, Händler v. Sandhausen. Baumbusch, Bildhauer v. Tübingen.

Raffauer Hof. Kahn, Kaufm. v. Worms. Rothschärd, Kfm. v. Stuttgart.

Rußbaum. Krauten, Schmed v. Unterschöthal. Braun, Schmed v. Ausbesta. Zimmermann, Schmed v. Plebersbach. Niesenader, Lepp u. Constantin, Bodenerleger v. Mannheim. Müller, Händler v. Heidelberg. Giseher, Mont. v. Frankfurt. Jäger, Händler v. Au a. Rh.

Park-Hotel. Kennel, Fabr. m. Frau v. Straßburg. Koch, Prof. v. Berlin. Engelhardt, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Brandt, Kfm. v. Nürnberg. Wehner, Kfm. v. Coblenz. Fischer, Kfm. v. Mannheim. Kirmann, Kfm. v. Neustadt. Werner, Kfm. v. Colmar. Fleggenheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Waz. Nagel, Kfm. v. Stuttgart.

Reichspost. Deiters, Schriftsetzer m. Frau von Fohrste. Schuster, Handelsmann m. Frau v. Mitteringen. Braun, Kellner v. München. Regler, Metzger v. Nürnberg.

Rose. Hellmuth, Hofmeister v. Godesberg. Weis, Tapezier von Freiburg. Hols, Mont. von Iselburg. Näbler, Bildhauer v. München.

Roten Haus. Blankhorn, Weinhlr. v. Mülheim. Fr. Leins, Artistin von München. Kallenbach-Hilgert, Artist v. Berlin.

Schwarzer Adler. Battamann, Kfm. v. Dresden. Friedrich, Kfm. v. Heidelberg. Herzmann, Kfm. v. Freiburg. Süßer, Reif. v. Altenstadt.

Waldhorn. Berenow, Bildhauer v. Ramon. Galto, Bildhauer v. Genua.

Wiener Hof. Bötk, Archt. v. Straßburg.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 13. Dezember bis 19. Dezember 1903. (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

| Erhebungs-orte. | 100 Kilogramm | | | | | 100 Kilogr. | | | Erhebungs-orte. | 1 Kilogramm | | | | | | | | | | | | | Butter | 10 Stück | | | | 1 Kilogr. | | | Speise- | Eier | 1 Liter | 1 Liter | 1 Liter |
|-----------------|---------------|--------|--------|--------|-------|-----------------|------|------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------------------|---------|---------|---------|---------|--------|----------|---------|---------|----|-----------|----|--|---------|------|---------|---------|---------|
| | Weizen | Kornen | Hoggen | Gerste | Hafer | Hoggen gewöhnl. | Heu | Kartoffeln | | Brot | Dahmfleisch | Rindfleisch | Lambfleisch | Kalbfleisch | Hammelfleisch | Schweinefleisch | Schweinefleisch Speck, geräuch. | Schweinefleisch Speck, nichtgeräuch. | 1 Liter | 1 Liter | 1 Liter | 1 Liter | | 1 Liter | 1 Liter | 1 Liter | | | | | | | | | |
| Engen | 16.78 | - | - | - | - | 5.- | 3.50 | 5.- | Konstanz | 7.25 | 36 | 32 | 26 | 32 | 152 | 140 | 120 | 160 | 150 | 152 | 220 | 140 | 210 | 85 | 16 | 40 | 40 | 60 | 24 | | | | | | |
| Hilzingen | 16.89 | - | - | 14.39 | - | - | 2.90 | - | Stoßach | 5.- | 38 | 34 | 27 | 28 | 144 | 144 | 120 | 150 | 140 | 140 | 200 | 160 | 210 | 80 | 15 | 40 | 40 | 50 | 22 | | | | | | |
| Konstanz*) | 16.50 | - | 13.75 | 14.50 | 13.- | 5.30 | 3.35 | 5.65 | Ueberlingen | 6.- | 32 | 24 | 24 | 28 | 144 | 136 | 120 | 144 | 136 | 136 | 180 | 160 | 200 | 80 | 15 | 40 | 45 | 60 | 24 | | | | | | |
| Nadolszell | 16.65 | 16.70 | 14.34 | 13.06 | 12.18 | 5.- | 4.- | 4.20 | Donauessingen | 5.- | 36 | 32 | 25 | 36 | 148 | 140 | 100 | 150 | 140 | 140 | 220 | 200 | 200 | 80 | 16 | 36 | 40 | 56 | 23 | | | | | | |
| Singen | 16.80 | - | - | - | - | 13.05 | 6.- | 4.80 | Billingen | 6.- | 38 | 36 | 27 | 30 | 140 | 140 | 130 | 155 | 145 | 140 | 190 | 180 | 205 | 85 | 16 | 40 | 36 | 50 | 20 | | | | | | |
| Meßkirch | - | 16.01 | - | - | - | 12.70 | 4.- | 3.20 | Waldshut | 6.- | 40 | 30 | 27 | 32 | 140 | 140 | 120 | 160 | 140 | 140 | 200 | 170 | 100 | 100 | 18 | 40 | 40 | 50 | 22 | | | | | | |
| Pfullendorf | 16.47 | 16.09 | 14.- | 13.15 | 12.88 | - | 4.- | 5.25 | Breisach | 5.50 | 40 | 30 | 26 | 30 | 140 | 130 | 120 | 150 | 140 | 128 | 180 | 180 | 220 | 90 | 16 | 40 | 40 | 48 | 21 | | | | | | |
| Stoßach | 16.10 | 16.14 | - | - | - | 4.75 | 2.60 | 5.80 | Ettenheim | 5.40 | 34 | 22 | 24 | 26 | 152 | 152 | 152 | 160 | 140 | 128 | 200 | 160 | 210 | 85 | 14 | 40 | 40 | 60 | 22 | | | | | | |
| Ueberlingen | 16.84 | 16.96 | 14.- | - | - | 12.12 | 4.- | 2.50 | Freiburg | 5.40 | 42 | 32 | 25 | 26 | 150 | 140 | 120 | 160 | 160 | 150 | 200 | 180 | 230 | 80 | 18 | 40 | 40 | 50 | 22 | | | | | | |
| Marldorf | - | - | - | - | - | 12.23 | 3.- | 2.80 | Lörach | 6.60 | 36 | - | 27 | 44 | 150 | 140 | 110 | 150 | 150 | 150 | 210 | 140 | 220 | 120 | 20 | 40 | 38 | 50 | 20 | | | | | | |
| Billingen | - | 16.98 | - | 14.- | - | 13.17 | - | 4.40 | Mühlheim | 5.10 | 40 | 26 | 25 | 32 | 150 | 150 | - | 150 | 150 | 140 | 200 | 160 | 210 | 100 | 18 | 36 | 44 | 44 | 20 | | | | | | |
| Bonnndorf | - | 17.30 | - | - | - | - | - | 3.50 | Rehl | 5.60 | 44 | 40 | 27 | 32 | 140 | 140 | 130 | 160 | 170 | 140 | 200 | 170 | 240 | 120 | 16 | 40 | 40 | 50 | 20 | | | | | | |
| Kenzingen | 16.30 | - | 12.50 | 14.09 | 14.39 | 4.40 | - | 6.- | Lahr | 7.50 | 32 | 24 | 24 | 29 | 152 | 144 | 142 | 160 | 140 | 130 | 200 | 180 | 230 | 80 | 20 | 32 | 38 | 50 | 19 | | | | | | |
| Freiburg | 17.- | - | 14.- | 14.- | 14.79 | 4.50 | 3.60 | 5.40 | Offenburg | 6.30 | 40 | 26 | 26 | - | 148 | 140 | 130 | 150 | 140 | 140 | 200 | 160 | 210 | 110 | 22 | 28 | 32 | 32 | 20 | | | | | | |
| Staufen | 17.12 | - | 14.- | 14.- | 14.25 | 4.- | 3.20 | 4.50 | Baden | 4.80 | 50 | 42 | 32 | 35 | 160 | 145 | 110 | 155 | 150 | 140 | 220 | 200 | 240 | 110 | 18 | 40 | 40 | 70 | 22 | | | | | | |
| Kandern | 17.- | - | - | - | - | 4.40 | 3.60 | 4.50 | Rastatt | 4.66 | 40 | 32 | 26 | 35 | 144 | 136 | 110 | 150 | 140 | 132 | 220 | 180 | 240 | 130 | 17 | 40 | 40 | 54 | 20 | | | | | | |
| Mühlheim | 17.60 | - | 13.69 | 14.- | 14.36 | 4.80 | 2.60 | - | Bruchsal | 4.60 | 36 | 26 | 26 | 28 | 152 | 144 | - | 160 | 160 | 144 | 180 | 180 | 260 | 100 | 18 | 36 | 35 | 40 | 22 | | | | | | |
| Rehl*) | 17.50 | 17.50 | 15.- | 16.- | 16.- | 3.60 | 3.20 | 5.- | Durlach | 4.80 | 40 | 30 | 26 | 40 | 148 | 140 | 100 | 152 | 140 | 140 | 240 | 180 | 250 | 80 | 17 | 40 | 40 | 60 | 22 | | | | | | |
| Lahr | - | - | - | - | - | 4.25 | 3.75 | 5.05 | Ettlingen | 5.- | 36 | 32 | 25 | 30 | 144 | 140 | - | 140 | 120 | 140 | 200 | 180 | 240 | 100 | 20 | 40 | 40 | 50 | 20 | | | | | | |
| Offenburg | 17.- | - | 14.- | 14.50 | 13.39 | 4.80 | 3.80 | 5.- | Karlsruhe | 4.80 | 40 | 34 | 28 | 37 | 144 | 138 | 106 | 146 | 130 | 140 | 240 | 180 | 220 | 60 | 18 | 38 | 38 | 50 | 20 | | | | | | |
| Wolsch | - | - | 15.50 | 14.- | 14.- | 5.40 | - | 5.20 | Pforzheim | 5.40 | 32 | 30 | 23 | 26 | 152 | 144 | - | 152 | 144 | 144 | 240 | 160 | 250 | 90 | 20 | 34 | 38 | 45 | 20 | | | | | | |
| Rastatt | 17.- | - | 14.25 | 14.50 | 13.75 | 3.80 | - | 4.90 | Mannheim | 8.- | 40 | 32 | 24 | 27 | 150 | 140 | 120 | 160 | 150 | 150 | 200 | 160 | 240 | 75 | 20 | 36 | 36 | 50 | 20 | | | | | | |
| Bruchsal*) | 17.29 | 17.27 | 14.25 | 14.53 | 13.71 | 4.18 | 3.15 | 5.74 | Schwezingen | 4.50 | 40 | 30 | 25 | 25 | 140 | 140 | 110 | 140 | 140 | 140 | 180 | 180 | 280 | 90 | 20 | 36 | 36 | 48 | 22 | | | | | | |
| Durlach*) | 17.- | 16.75 | 13.75 | 15.- | 13.50 | 4.20 | 3.50 | 6.- | Heidelberg | 5.- | 40 | 34 | 25 | 28 | 148 | 144 | - | 160 | 152 | 144 | 190 | 160 | 220 | 70 | 20 | 36 | 36 | 60 | 20 | | | | | | |
| Karlsruhe*) | 17.27 | 17.10 | 14.36 | 15.81 | 14.19 | 4.- | - | 6.- | Mosbach | 4.50 | 36 | 28 | 22 | 26 | - | 140 | - | 160 | - | 140 | 200 | 180 | 210 | 80 | 16 | 40 | 44 | 40 | 22 | | | | | | |
| Mannheim*) | 17.50 | 17.- | 14.25 | 15.63 | 13.50 | 4.50 | 3.80 | 6.- | Wertheim | 5.- | 28 | 22 | 22 | 24 | - | 140 | 90 | 130 | 120 | 130 | 200 | 150 | 200 | 80 | 12 | 28 | 24 | 28 | 20 | | | | | | |
| Heidelberg*) | 16.25 | 16.75 | 14.- | 14.50 | 14.50 | 5.- | 4.- | 6.- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vogberg*) | 15.50 | 16.- | 15.40 | 14.40 | 12.52 | 4.80 | 3.20 | 4.80 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mosbach*) | 18.- | 17.- | 15.- | 14.50 | 13.50 | 4.50 | 3.80 | 5.50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wertheim*) | 15.50 | 15.95 | 14.88 | 15.- | 14.17 | 5.- | 4.- | 6.50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

*) Preise für Getreide- bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsruh. Ztg.)

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.